letterkirche 20 Meter nä ner zu

Im Seilgarten der Evangelischen Jugend am Schöppensteg

mationsjubiläum. vom Wittenberger Reforhimmelblaue Stahlgerüst n die Höhe. Es stammt Über 20 Meter wächst das Kletterkirche aufgebaut. pensteg wird derzeit eine Im Seilgarten am Schöp-

dament verankert ist, wirkt sie riesig. Doch die Endhöhe der Konstruktion ist damit noch gar nicht erreicht. Ein fast nochmal so großes Stück wird Neue Neustadt • Schon als die erste Stahlstrebe fest im Funvom Schwerlastkran vorsichtig obendrauf gesetzt. Denn am Ende soll die neue Kletterkirche on Stefan Harter

im Zentrum für soziales Lernen der Evangelischen Jugend am Schöppensteg weit über 20 Meter in den Himmel ragen.

Die Kletterkirche aber ist keine Neuanfertigung für den Neustädter Seilgarten. Vielmehr wird sie quasi recycelt. Sie war als "Young Point Reformation" einer der Höhepunkte beim Reformationsjubiläum 2017 in der Lutherstadt Wittenberg. Nach Entwürfen Stuttgarter Architekten wurde sie

an die Dreifaltigkeit Gottes erinnern." Die drei Säulen sollen

zum Verwerten wat, entstand die Idee, sie anderswo weiter zu nutzen. Der Magdeburger Seilgarten bewarb sich und erhielt den Zuschlag.

Weil die Konstruktion hier dauerhaft genutzt werden soll, sind eine Reihe von Nachbesinnerhalb kurzer Zeit errichtet, berichtet Winfried Heine.
"Die drei Säulen sollen an die Dreifaltigkeit Gottes erinnern", erklärt er die Gestaltungsidee. Der Architekt hatte die Arbeiten vor Ort begleitet. Damals war klar, dass die Konstruktion nur temporär aufgebaut bleiben sollte. Nach dem Jubiläum gab es keine Verwendung mehr dafür. Weil sie aber zu schade

serungen notwendig, was die Haltbarkeit der Materialien angeht. Deshalb werden die

Das Stahlgerüst der neuen Kletterkirche am Schöppensteg strahlt mit dem blauen Himmel um die Wette. Frühestens im Herbst kann sie erklommen werden.

Arbeiten noch mehrere Wochen und Monate in Anspruch nehmen, bis die Kletterkiche tatsächlich fertig ist und freigegeben werden kann.

Elisabeth Hamann, Leiterin des Zentrums für soziales Lernen, wie der Seilgarten offiziell heißt, ist vorsichtig op-timistisch. Sie hofft darauf, im Herbst erste Besucher auf die Kletterkirche führen zu kön-nen. "Auf jeden Fall noch in diesem Jahr", so ihr Wunsch. Bis dahin werden noch die Plattform, Geländer und

Treppen angebracht sowie die Kletterelemente installiert. Es entsteht ein Selbstsicherungs-parcours, der das bestehende Angebot erweitert. Coaching Bridge, Schaukelelement und Chaplin's Walk heißen die drei neuen Einzelelemente im

einzelnen Elemente angepasst werden. en Maße genommen werden, erklärt Winfried Heine. Und Fachjargon. Jetzt, wo das Gerüst steht, können die genau-

Um das Gerüst überhaupt transportieren zu können, mussten die drei Hauptstreben zerteilt werden. Sonst hätten sie auf keinen Sattelschlepper gepasst. Die Anlieferung der Stahlteile war aber trotzdem eine große Herausforderung, wie Elisabeth Hamann berichtet. Insgesamt 15 Einzelteile mit einem Gesamtgewicht von gut 53 Tonnen wurden auf das kleine Gelände am Schöppensteg abgeladen.

Die Kranarbeiten am Dienstag beobachtete auch Stephan Hoenen, Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Magdeburg. "Ich bin froh, dass das Projekt jetzt Gestalt

"Es wird ein echtes Highlight und zwar im doppelten Sinn."

annimmt", sagt er. Schließlich ist das Reformationsjubiläum schon drei Jahre her. Der lange Atem zahle sich nun aber aus. "Es wird ein echtes Highlight und zwar im doppelten Sinn", wie er erklärt. Zum einen als zusätzliche Attraktion für den Seilgarten und zum anderen, weil es tatsächlich sehr hoch hinausgeht. Denn die Kletterslemente um seinigen Kletterelemente um einiges überragen. "Wir werden sie auch für geistliche Dinge nutzen", sagt er. Auf der Plattform könnten sich schon einige Menschen versammeln.

Menschen versammeln.

Die himmelblaue Farbe sei nicht zufällig ausgesucht worden, erklärt der Superintendent "Es ist eine der Farben der Evangelischen Jugend", erklärt er. Sie hat im Schöppensteg mit dem Stadtjugendpfarramt ihre zentrale Einrichtung. Zusammen mit dem Zentrum für soziales Lernen kann dieses in diesem Jahr den 20. Geburtstag feiern. Und als Geschenk gibt es mit der Kletterkirche einen

Alltagshilfe statt Kletterangebote

"wächst" Turm vom Wittenberger Luther-Jubiläum

Das Zentrum für soziales
Lernen am Schöppensteg 16
ist ein erlebnispädagogischer
Seilgarten. Es gibt verschiedene Spiel- und Experimentiermöglichkeiten, die die Leistungsmotivation anregen und das Selbstwertgefühl steigern sollen.

Ressourcen entdeckt und der Umgang mit Ängsten erlernt. Gruppen- und Einzelfeedbacks mit den Teilnehmern sind ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit. Die Aufgaben können nur durch Kooperation und Kommunikation innerhalb der jeweiligen Gruppe gelöst werden. Dadurch werden **neue**

kann eine sehr schnelle und effektive Möglichkeit sein, ei-nen Einblick in vorherrschen-de Verhaltensweisen der Gruppe zu gewinnen, diese zu reflektieren und so das Klima und die Dynamik in einer Gruppe zu verändern. Auch einzelne Personen werden ermutigt, ihr Rollenverhalten Die gemeinsame Arbeit im Hoch- und Niedrigseilgarten zu prüfen.

Aufgrund der Einschränkungen durch das Coronavirus können die Kletterangebote derzeit nicht genutzt werden. Um nicht untätig zu sein, bietet das Team des Zentrums für soziales Lernen eine Nachbarschaftshilfe in Form einer Alltagsunterstützung für Menschen in Neue Neustadt und Umgebung an. Menschen ab 50 Jahren oder mit Vorerkrankungen, die zur Risikogruppe gehören, und Eltern, die wegen der Betreuung ihrer Kinder wenig Zeit haben, können diese in Anspruch nehmen. Einkäufe oder Gassigehen werden bei Bedarf übernommen

Kontakt unter Telefon 59 81 83 77 oder per E-Mail an evangelische jugend@ek-md.de. Mehr Infos unter www.